

Pkw gerät während der Fahrt in Brand

Lehrte, Region Hannover (NI). Am 03.03.26 wurde die Ortsfeuerwehr Lehrte um 06:30 h zu einem brennenden Pkw in die Köthenwaldstraße alarmiert. Die Fahrerin hatte während der Fahrt eine Wärmeentwicklung im Fußraum festgestellt und kurz darauf auch aufsteigenden Rauch aus der Mittelkonsole bemerkt. Sie stoppte daraufhin das Fahrzeug und konnte es unverletzt verlassen, bevor das Feuer sich weiter ausbreitete.

Bereits auf der Anfahrt konnten die Einsatzkräfte eine schwarze Rauchwolke im Bereich der Einsatzstelle ausmachen.

Beim Eintreffen in der Köthenwaldstraße brannte der Pkw in voller Ausdehnung und auslaufende Betriebsstoffe flossen brennend über die Straße. Ein unmittelbar neben dem brennenden Fahrzeug parkender Pkw konnte noch von seinem Besitzer zur Seite gefahren werden, bevor das Feuer auf diesen übergriff.

Ein Trupp unter umluftunabhängigen Atemschutz hatte den Brand schnell unter Kontrolle und konnte diesen schließlich mit einem C-Rohr und Schaum löschen. Im Anschluss wurden mit Hilfe einer Wärmebildkamera noch Nachlöscharbeiten durchgeführt, um eine erneute Entzündung durch heiße Fahrzeugteile auszuschließen. Zudem wurden die ausgelaufenen Betriebsstoffe abgestreut und ein weiteres einfließen in die Kanalisation konnte hierdurch verhindert werden. Während der Löschmaßnahmen musste die Köthenwaldstraße zwischen der Ahltener Straße und der Straße Zum Grenzgraben voll gesperrt werden, was auch zu Einschränkungen im Busverkehr führte.

Durch den Brand wurden zwei weitere Pkw beschädigt, Personen wurden nicht verletzt. Zur genauen Brandursache kann keine Angabe gemacht werden und die Einsatzstelle wurde im Anschluss an die Polizei übergeben.

Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Lehrte mit drei Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften, der Feuerwehrpressesprecher und die Polizei.

Text, Fotos: Christian Urban

